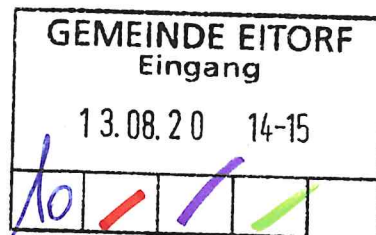


Gemeinde Eitorf
Herrn Bürgermeister
Dr. Rüdiger Storch
Am Markt 1

53783 Eitorf



CDU Fraktion Eitorf
Im Auel 81
53783 Eitorf
Vorsitzende:
Roger Kolf
Tel.:02243/82000
roger-kolf@t-online.de

Toni Strausfeld
Tel.: 02243/5141
tonistrausfeld@web.de
www.cdu-eitorf.de

Eitorf, den
12.08.2020

Anfrage an den Hauptausschuss der Gemeinde Eitorf zum Sachstand DigitalPakt Schule zu

1. Förderrichtlinie „Sofortausstattungsprogramm“ und
2. Förderrichtlinie „Dienstliche Endgeräte für Lehrkräfte“.

Sehr geehrter Bürgermeister Dr. Storch ,

seit Ende Juli 2020 existieren die Förderrichtlinien „Sofortausstattungsprogramm“ und „Dienstliche Endgeräte für Lehrkräfte“, darin sind für Eitorf folgende Mittel aufgeführt:

Sofortausstattungsprogramm: 105.036,71 EUR

Dienstliche Endgeräte für Lehrkräfte: 87.500,- EUR

Da diesen beiden Förderungen besondere Dringlichkeit zugewiesen wird, wurde das Antragverfahren im Vergleich zum allgemeinen Förderprogramm DigitalPaktSchule deutlich vereinfacht, indem kein technisch-pädagogisches Einsatzkonzept vorgelegt werden muss.

Auf der Seite des Ministeriums für Schule und Bildung des Landes NRW heißt es dazu:

„Für das Sofortausstattungsprogramm sowie das Ausstattungsprogramm für die Lehrkräfte ist ebenfalls der Schulträger der Antragsteller und Zuwendungsempfänger. Ein technisch- pädagogisches Einsatzkonzept ist hierbei jedoch nicht notwendig. Die über dieses zusätzliche Programm beschafften schulgebundenen digitalen Endgeräte müssen vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie und der Notwendigkeit zum Distanzunterricht sofort eingesetzt werden.“ (Quelle: www.schulministerium.nrw.de/themen/schulpolitik/digitalpakt, Zugriff am 12.08.2020)

Die unkompliziert abzurufenden Mittel von über 190.000,- EUR für Eitorfer Schulen sollten so schnell wie möglich bei den Schulen ankommen. Besonders der Ausgleich von sozialen Ungleichgewichten liegt der CDU Eitorf besonders am Herzen (Sofortausstattungsprogramm).

Daher stellt die CDU Fraktion der Gemeinde Eitorf folgende Fragen:

Können die 10 v.H. Eigenanteil (ca. 19.000,- EUR) vom Haushalt abgedeckt werden?

Welche Maßnahmen zur Antragstellung sind bereits erfolgt?

Wann ist mit der Förderung zu rechnen?

Wie wird der Bedarf bezüglich des Sofortausstattungsprogramms ermittelt, damit auch wirklich die bedürftigen Kinder an die Geräte kommen?

Wie werden die Schulen in die Planung einbezogen?

Wie ist der Anschaffungsprozess geplant?

Wir bitten um Beantwortung unserer Fragen in der Sitzung des Hauptausschusses am 31.08.2020.

Für die CDU Ratsfraktion

Mit freundlichen Grüßen


Toni Strausfeld
Fraktionsvorsitzender

gezeichnet:

Andre Szymkowiak

Sachkundiger Bürger – Schulausschuss